

Pressemitteilung vom 09.11.2022

Straßen- und Weihnachtslichter leuchten energiesparend

Das Thema Energiesparen steht derzeit in den privaten Haushalten, im Gewerbe aber auch in den Kommunen ganz oben auf der To-Do-Liste. Zur Umsetzung von Einsparpotentialen wird die Gemeinde Lippetal nun eine Leistungsreduzierung bei der Straßenbeleuchtung umsetzen auch die Gewerbevereine machen im Rahmen der Weihnachtsbeleuchtung mit.

„Die Gemeinde Lippetal ist bereits seit vielen Jahren mit einer Halbnachtschaltung ausgestattet. Das bedeutete, dass die Leistung der Straßenbeleuchtung in der Zeit von 23 Uhr bis 4.30 Uhr reduziert wird“, erläutert Hans-Joachim Hobrock als Geschäftsführer der Lippetaler Gemeindebetriebsgesellschaft, die für die Straßenbeleuchtung verantwortlich ist, die derzeitige Situation. Die Lippetaler Gemeindebetriebsgesellschaft hat nun beschlossen, im Rahmen weiterer Energiesparmaßnahmen den Zeitraum für die Halbnachtschaltung um zweieinhalb Stunden zu erweitern. Künftig werden die Lichter von 22 Uhr bis 6 Uhr morgens mit halber Kraft und daher energiesparend leuchten.

Auch die Gewerbevereine möchten ihren Beitrag zum Energiesparen leisten. Sie zeichnen sich für die Weihnachtsbeleuchtung in den Ortsteilen verantwortlich, die gemeinsam mit der gemeindlichen Straßenbeleuchtung geschaltet wird. Bereits im vergangenen Jahr wurde die Weihnachtsbeleuchtung komplett auf energiesparende LED Technik umgestellt. Gänzlich auf die Weihnachtsbeleuchtung verzichten möchte man daher auch in diesem Jahr nicht, aber mit einer kürzeren Schaltung doch auch für weitere deutliche Einsparungen sorgen. Die stimmungsvollen

Lichter in Oestinghausen, Herzfeld und Lippborg werden daher mit Beginn der Dämmerung ein- und um 22.00 Uhr wieder ausgeschaltet.